



Werbemitteilung - Stand: 13. Juni 2026, 02:47:53 Uhr.

Bei diesem Datenblatt handelt es sich um eine Werbemitteilung der BNP Paribas S.A., Niederlassung Deutschland. Es stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgendeiner Finanzanlage dar. Insbesondere stellt dieses Dokument keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil es die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Der Erwerb des hierin beschriebenen Discount-Zertifikats kann und sollte ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, den Endgültigen Angebotsbedingungen sowie den im Basisinformationsblatt enthaltenen Informationen erfolgen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Produktname: Discount-Zertifikat auf Aktien der Bayerische Motoren Werke AG

WKN: PM30AW / ISIN: DE000PM30AW9

Handelsplatz (Freiverkehr):

Emittentin (Herausgeber des Discount-Zertifikats): BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH (Finanzbranche / Gesellschaft zur Begebung von Wertpapieren, www.derivate.bnpparibas.com)

Produktgattung: Discount-Zertifikat

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Allgemeine Darstellung der Funktionsweise

Dieses Discount-Zertifikat bezieht sich auf die Aktie der Bayerische Motoren Werke AG (Aktie / Basiswert). Es hat eine feste Laufzeit und wird am 24. Juni 2027 fällig (Rückzahlungstermin).

Für die Rückzahlung des Discount-Zertifikats gibt es folgende Möglichkeiten:

- Liegt der Schlusskurs an der Deutschen Börse AG (Xetra) am 18. Juni 2027 (Referenzpreis) auf oder über der oberen Kursgrenze von EUR 45,00 (Cap), so erhält der Anleger EUR 45,00 (Höchstbetrag).
- Liegt der Referenzpreis unter EUR 45,00 (Cap), so erhält der Anleger Aktien in der durch das Bezugsverhältnis bestimmten Anzahl. Das Bezugsverhältnis beträgt 1,00. Dementsprechend erhält der Anleger 1 Aktie.

Der Anleger erwirbt das Discount-Zertifikat gegenüber einer direkten Anlage in die Aktie mit einem Abschlag (Discount). Für den Abschlag nimmt der Anleger an einem Anstieg der Aktie nur bis zum Cap teil. Des Weiteren verzichtet er auf Dividenden aus der Aktie.

Ansprüche aus der Aktie (z.B. Stimmrechte) stehen dem Anleger nicht zu.

2. Produktdaten

Basiswert (WKN / ISIN)	Aktie der Bayerische Motoren Werke AG (519000 / DE0005190003)	Discount	36,58%
Währung des Discount-Zertifikats	EUR	Referenzpreis	Schlusskurs der Aktie (Xetra) am Bewertungstag
Währung des Basiswerts	EUR	Bewertungstag	18. Juni 2027
Emissionstag	05. Juni 2026	Rückzahlungstermin	24. Juni 2027
Erwerbspreis (Stand: 12.06.2026 21:05:10 Uhr)	EUR 42,64	Bezugsverhältnis	1,00
Kurs des Basiswerts (Stand: 12.06.2026 22:05:05 Uhr)	EUR 67,23	Kleinste handelbare Einheit	1 Zertifikat
Cap	EUR 45,00	Börsennotierung	Freiverkehr:
Höchstbetrag	EUR 45,00	Letzter Börsenhandelstag	17. Juni 2027

3. Risiken

Risiken zum Laufzeitende

Liegt der Referenzpreis unter dem Cap des Discount-Zertifikats, werden Aktien geliefert, deren Wert unter Umständen auch deutlich unter dem Erwerbspreis des Discount-Zertifikats liegen kann. Dabei muss der Anleger beachten, dass auch nach dem Bewertungstag bis zur Übertragung der Aktien in sein Depot noch Kursverluste entstehen können. In diesem Fall erleidet der Anleger einen Verlust, wenn der Wert der gelieferten Aktien unter dem Erwerbspreis zuzüglich Kosten des Discount-Zertifikats liegt. Ungünstigster Fall: Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn die Aktie bei Lieferung wertlos ist.

Emittenten- / Bonitätsrisiko

Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin ihre Verpflichtungen aus dem Discount-Zertifikat – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung) – nicht erfüllen kann. Tritt ein Garantiefall ein, sind Anleger berechtigt, unter einer deutschrechtlichen, vorbehaltlosen und unwiderruflichen Garantie Zahlungen für alle fälligen Beträge von der Garantin einzufordern. Tritt hinsichtlich der Garantin ebenfalls Insolvenz ein, kann dem Anleger ein Verlust bis zur Gesamthöhe des investierten Kapitals entstehen.

Eine Insolvenz der Emittentin kann trotz des bestehenden deutschrechtlichen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags mit BNP Paribas S.A. eintreten. Das Discount-Zertifikat unterliegt keinem Entschädigungs- oder Sicherungssystem für Anleger. Anleger sollten beachten, dass die Garantin, BNP Paribas S.A., ein französisches Kreditinstitut ist. Damit unterliegt sie dem französischen Abwicklungsregime, insbesondere dem durch die europäische Sanierungs- und Abwicklungsrichtlinie vom 15. Mai 2014 eingeführten Abwicklungsmechanismus. Unter anderem gibt diese Regulierung der zuständigen Abwicklungsbehörde die Befugnis, wesentliche Bestimmungen der Garantie zu ändern, die von der Garantin zu zahlenden Beträge (sogar bis auf null) zu reduzieren und die fälligen Beträge in Aktien, andere Wertpapiere oder andere Verpflichtungen der Garantin umzuwandeln, deren Wert erheblich unter dem Betrag liegen kann, der dem Anleger unter dem Discount-Zertifikat gegenüber der Emittentin oder unter der Garantie gegenüber der Garantin zustehen würde. Eine Sanierung kann durch die Abwicklungsbehörde angeordnet werden um eine Insolvenz zu vermeiden. Unter Umständen erleiden Anleger einen teilweisen oder vollständigen Verlust des unter dem Discount-Zertifikat fälligen Betrags bzw. des unter der Garantie einzufordernden fälligen Betrags, sollte auch die Garantin, BNP Paribas S.A., ausfallen, im Falle ihrer Insolvenz oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen nach französischem Recht. Anleger sind dann auch dem Risiko ausgesetzt, dass BNP Paribas S.A. ihre Verpflichtungen aus dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag nicht erfüllt.

Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.

Preisänderungsrisiko

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert dieses Discount-Zertifikats während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann.

Kündigungs- / Wiederanlagerisiko

Gemäß den Wertpapierbedingungen für das Discount-Zertifikat kann die Emittentin des Discount-Zertifikats (1) das Discount-Zertifikat anpassen und/oder (2) das Discount-Zertifikat vorzeitig kündigen, wenn gewisse außergewöhnliche Ereignisse eintreten. Diese Ereignisse sind in den Wertpapierbedingungen für das Discount-Zertifikat aufgeführt und beziehen sich vor allem auf den Basiswert bzw. die Basiswerte. Der Betrag, den der Anleger (gegebenenfalls) bei einer solchen vorzeitigen Kündigung erhält, kann unter Umständen auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen bis hin zu einem Rückzahlungsbetrag in Höhe von Null (Totalverlust des eingesetzten Kapitals). Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann.

4. Verfügbarkeit

Handelbarkeit

Nach dem Emissionstag kann das Discount-Zertifikat in der Regel börslich oder außerbörslich erworben oder verkauft werden. Die Emittentin wird für das Discount-Zertifikat unter normalen Marktbedingungen fortlaufend indikative (unverbindliche) An- und Verkaufskurse stellen (Market Making). Hierzu ist sie jedoch rechtlich nicht verpflichtet. Die Emittentin bestimmt die An- und Verkaufskurse mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der marktpreisbestimmenden Faktoren. Der Preis kommt also anders als beim Börsenhandel z.B. von Aktien nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Discount-Zertifikats vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit

Insbesondere folgende Faktoren können wertmindernd auf das Discount-Zertifikat wirken:

- der Kurs der Aktie fällt
- das allgemeine Zinsniveau steigt
- die Erwartung bezüglich zukünftiger Dividenden steigt
- die Volatilität (Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität der erwarteten Kursschwankungen) der Aktie steigt
- eine Verschlechterung der Bonität der Emittentin.

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf das Discount-Zertifikat wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. Beispielhafte Szenariobetrachtung

Die folgende Szenariobetrachtung bildet keinen Indikator für die tatsächliche Wertentwicklung des Discount-Zertifikats. Die Szenariobetrachtung beruht auf folgenden Annahmen:

1. Außerbörslicher Erwerb des Discount-Zertifikats zum Erwerbspreis und Halten bis zum Laufzeitende. **2.** Standardisierte Kosten von 1,2% vom Erwerbspreis. Diese umfassen marktübliche Erwerbs- und Erwerbsfolgekosten wie Provision sowie Depotentgelte. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können (u.U. sogar erheblich) von den in der Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen. **3.** Im Falle der Lieferung des Basiswerts erfolgen die Berechnungen auf der Basis des Referenzpreises. **4.** Steuerliche Auswirkungen werden in der Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt.

Szenario – für den Anleger positiv:

Der Referenzpreis der Aktie beträgt EUR 45,00. Der Anleger erhält am Rückzahlungstermin EUR 45,00 (dies entspricht abzüglich der standardisierten Kosten einem Nettobetrag von EUR 44,49). Der Anleger erzielt in diesem Fall einen Gewinn.

Szenario – für den Anleger neutral:

Der Referenzpreis beträgt EUR 43,15. Der Anleger erhält am Rückzahlungstermin rechnerisch 1 Aktie(n) mit dem Gegenwert von EUR 43,15 (netto EUR 42,64). Der Anleger erleidet in diesem Fall weder einen Gewinn noch erleidet er einen Verlust. Denn der Gegenwert der Aktien – abzüglich der standardisierten Kosten – entspricht dem Erwerbspreis des Discount-Zertifikats.

Szenario – für den Anleger negativ:

Der Referenzpreis beträgt EUR 12,95. Der Anleger erhält am Rückzahlungstermin rechnerisch 1 Aktie(n) mit dem Gegenwert von EUR 12,95 (netto EUR 12,44). Der Anleger erleidet in diesem Fall einen Verlust. Denn der Gegenwert der Aktien – abzüglich der standardisierten Kosten – liegt unter

Referenzpreis	Rückzahlung	Bruttobetrag	Nettobetrag (Bruttobetrag abzügl. standardisierte Kosten)	Nettowertentwicklung zum Laufzeitende bezogen auf den Erwerbspreis einschl. standardisierte Kosten
EUR 45,00	EUR 45,00	EUR 45,00	EUR 44,49	4,29%
EUR 43,82	Lieferung von 1 Bayerische Motoren Werke AG-Aktie	EUR 43,82	EUR 43,31	1,55%
EUR 43,1517	Lieferung von 1 Bayerische Motoren Werke AG-Aktie	EUR 43,15	EUR 42,64	0,00%
EUR 34,52	Lieferung von 1 Bayerische Motoren Werke AG-Aktie	EUR 34,52	EUR 34,01	-20,00%
EUR 12,95	Lieferung von 1 Bayerische Motoren Werke AG-Aktie	EUR 12,95	EUR 12,44	-69,99%

Für den Anleger positive Entwicklung / Für den Anleger neutrale Entwicklung / **Für den Anleger negative Entwicklung**

6. Besteuerung

Anleger sollten zur Klärung individueller steuerlicher Auswirkungen des Erwerbs, Haltens und der Veräußerung bzw. Rückzahlung des Discount-Zertifikats einen Steuerberater einschalten.

7. Sonstige Hinweise

Hinweise

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Produktinformationen sind keine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf des Discount-Zertifikats und können eine individuelle Beratung durch die Bank / Sparkasse oder einen Berater des Anlegers nicht ersetzen. Dieses Datenblatt enthält wesentliche Informationen über das Discount-Zertifikat. Der Prospekt, etwaige Nachträge zum Prospekt, die Endgültigen Angebotsbedingungen sowie das Basisinformationsblatt werden auf der Internetseite der Emittentin (<https://www.derivate.bnpparibas.com/DE000PM30AW9/rechtlichedokumente>) veröffentlicht. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Discount-Zertifikat verbundenen Risiken zu erhalten, wird potenziellen Anlegern ausdrücklich empfohlen, diese Dokumente zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen.

Garantieerklärung

Es besteht hinsichtlich des Discount-Zertifikats eine durch die BNP Paribas S.A. als Garantin abgegebene deutschrechtliche, vorbehaltlose und unwiderrufliche Garantie. Tritt der Garantiefall ein, sind Anleger berechtigt, unter dieser Garantie die Zahlung für alle fälligen Beträge von der Garantin einzufordern.